

ADS

Beitrag von „Tina34“ vom 4. September 2004 19:06

Hallo,

du musst selbst beurteilen, ob das Kind nicht anders kann oder ob er deine Unerfahrenheit ausnutzt. Auch Kinder mit ADS wären ohne nicht immer lieb.

Image not found or type unknown

Ich habe letztes Jahr mal einen "Bonusbogen" bei einem Kind eingeführt mit fünf einfachen Punkten, die mir am wichtigsten waren. (Melden, Hausaufgaben machen, nicht kippeln etc.) Darauf bekam er Punkte und für eine bestimmte Punktzahl in der Woche eine Belohnung **von den Eltern** in Form von gemeinsam verbrachter Zeit.
Der perfekte Schüler wurde er nicht, aber erträglicher.

Tina

PS: Das war auch im Fachunterricht.